

Sie sind hier: [Startseite](#) - [Krebs](#) - [Prostatakrebs](#) - [News](#) -  
"Rudern gegen Krebs 2008"

## "Rudern gegen Krebs 2008"

23.04.08.

### **Benefizregatta startet am 22. Juni in Mainz / Anmeldung noch bis 30. April möglich**

Die Mitglieder des Mainzer Rotary Clubs haben die Trainingsphase der bereits vierten Ausgabe der Aktion "Rudern gegen Krebs" eingeläutet. Beim Mainzer Ruder-Verein begann nun das Training für die Benefizregatta, die am 22. Juni 2008 auf dem Rhein vor den Malakoff-Terrassen in Mainz startet. In den nächsten Wochen werden sich die meisten der erwarteten 60 Mannschaften beim Mainzer Ruder-Verein am Winterhafen die Klinke in die Hand geben, um beim Zieleinlauf ganz vorne dabei zu sein. Um die rund 300 Ruderer nun fit für die Regatta zu machen, bemühen sich zahlreiche Aktive der Rudervereine aus der Rhein-Main-Region. Wer sich als Mannschaft noch anmelden möchte, hat dazu – gegen eine Spende von 250 Euro je Vierer-Mannschaft – noch bis zum 30. April die Möglichkeit. Nähere Informationen hierzu und zum Programm finden Sie über den Homepage-Link der Stiftung in der rechten Spalte.

Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland rund 400.000 Menschen neu an Krebs, über 200.000 Menschen sterben jährlich aufgrund einer Krebserkrankung. Wird der [Krebs](#) frühzeitig erkannt, können geeignete Therapiemaßnahmen Leben retten. In fortgeschrittenen Krankheitsstadien ist die zumindest medikamentöse Therapie für die Betroffenen meist sehr energie- und kraftraubend. Zur besseren Bewältigung der Belastungen von Krankheit und Therapie wurde ein sportmedizinisches Begleitprogramm entwickelt: Patienten erhalten einen Sportmedizinischen Leistungstest und werden hinsichtlich der am besten geeigneten Ausdauersportart angeleitet und beraten. Aktuelle Studienergebnisse – präsentiert auf dem diesjährigen Deutschen Krebskongress in Berlin – zeigen, dass ein moderates Ausdauertraining zu einer besseren Verträglichkeit der systemischen Therapie beiträgt und ganz wesentlich das sogenannte Müdigkeitssyndrom (Fatigue-Syndrom) bekämpft, welches sehr häufig im Zusammenhang mit Krebserkrankungen und den speziellen Therapien beobachtet wird.

"Rudern gegen Krebs" ist eine Benefizregatta zur Förderung dieses speziellen Sportprogramms. Zielsetzung der Regatta ist es, möglichst vielen Krebspatienten die Teilnahme an dem Programm zu ermöglichen. Die Regatta wird durch die "Stiftung Leben mit Krebs" organisiert und findet seit 2005 bereits zum vierten Mal in Folge in Mainz statt. Teilnehmen kann jeder. Neben der Veranstaltung in Mainz finden in diesem Jahr auch wieder Regatten in Starnberg und Neuruppin mit dem gleichen Ziel statt. Die Erlöse der Veranstaltungen gehen dabei zu 100 Prozent an die "Stiftung Leben mit Krebs" und dienen der Fortsetzung und dem Ausbau des Programms "Sport und Krebs".

Im vergangenen Jahr nahmen 216 Teilnehmer in 54 Booten an einem Tag an 21 Rennen teil. Ärzte, Pfleger und Prominente aus der regionalen Wirtschaft und Politik waren ins Boot gestiegen, um gemeinsam für den guten Zweck zu rudern. Weitere Highlights waren neben einem Patienten- und einem Kinderrennen diverse Rahmenveranstaltungen und der "Marktplatz" mit vielfältigen Informationen rund um das Thema Krebs, Unterhaltung und Verköstigung. So kamen 2007 rund 30.000 Euro für die "Stiftung Leben mit Krebs" zusammen.

"Ein tolle Veranstaltung und ein tolles Spendenergebnis, an das wir dieses Jahr gerne wieder anknüpfen möchten. Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun", weiß die Initiatorin der Veranstaltung und Vorsitzende der Stiftung "Leben mit Krebs", Prof. Dr. Elke Jäger, vom Krankenhaus Nordwest in Frankfurt. "Wir freuen uns sehr über jeden, der die Regatta als Sponsor oder als Ruderer aktiv unterstützt!"

Quelle: Johannes Gutenberg-Universität Mainz